



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

Politikwissenschaft

Bachelor of Arts

Internationale Beziehungen

Vergleichende Demokratieforschung

Master of Arts

Studienfach

Das Studium der Politikwissenschaft an der HSU vermittelt systematische Kenntnisse über die normativen Grundlagen des politischen Denkens sowie die empirischen Strukturen, Prozesse und Inhalte öffentlichen Handelns auf unterschiedlichen Ebenen und in unterschiedlichen Bereichen. Im Rahmen des Bachelor-Studiums sollen die Studierenden die grundlegende Fähigkeit erlangen, den politischen Kern innergesellschaftlicher und internationaler Prozesse, Probleme und Konflikte zu erkennen und – sowohl theoriegeleitet als auch methodisch fundiert – zu analysieren.

Sie sollen zudem die Fähigkeit entwickeln, ein wissenschaftlich angeleitetes und realitätsbezogenes, praxisadäquates eigenes Urteil zu bilden und dies unter Abwägung möglicher Optionen zu begründen. Das Studium soll die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, die wachsenden Anforderungen der beruflichen Praxis eines Offiziers der Bundeswehr zu reflektieren und mit fundiertem Urteilsvermögen zu bewältigen. Gerade die Tendenz zu internationalen Einsätzen in politisch, gesellschaftlich und kulturell verschiedenen Ländern, aber auch die im europäischen Raum sich verdichtende sicherheitspolitische Kooperation und Vernetzung verlangt umfassendes Wissen über systemspezifische politische Zusammenhänge und Kontexte, die im Rahmen der Master-Studiengänge „Vergleichende Demokratieforschung“ und „Internationale Beziehungen“ vermittelt werden. Neben diesen Kenntnissen - soll im Laufe des Studiums auch die Fähigkeit erworben werden, die fachspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Beratung und Information nichtfachlicher Zielgruppen und Organisationen anzuwenden. Durch Kenntnisse der Herangehensweisen der Rechtswissenschaft, Soziologie und Verwaltungswissenschaft sollen die Studierenden schließlich in die Lage versetzt werden, die Denkweise der Handelnden in Verwaltungen, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen zu verstehen und dort erfolgreich zu kommunizieren.

Das Studium wird durch obligatorische Interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt. Die Studierenden wählen Module aus drei verschie-

denen Bereichen aus, die sich komplementär - zu den Inhalten des Fachstudiums verhalten. Die Vernetzung der Studiengänge mit den ISA zielt auf fachübergreifende Kompetenzen, wie sie von den Absolventen in den künftigen militärischen und zivilen Tätigkeitsfeldern erwartet werden.

Das akademische Studium wird durch eine Fremdsprachenausbildung vervollständigt. Neben Englisch werden u.a. Französisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch und weitere moderne Fremdsprachen angeboten.

Die HSU vergibt bei Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einer dem Studium vorausgegangen vertieften Fremdsprachenausbildung (in der Regel Englisch), die nach den Anforderungen des Bundessprachenamts (Sprachleistungsprofil SLP 3332) zertifiziert ist, acht Leistungspunkte.

Struktur des Studiums

Ein Studium an der Helmut-Schmidt-Universität beginnt Anfang Oktober eines Jahres. Das Studienjahr ist in Trimester (Herbst-, Winter- und Frühjahrstrimester) unterteilt. Jedes Trimester umfasst zwölf Wochen. Das Frühjahrstrimester endet mit einer vorlesungsfreien Zeit in den Monaten von Juli bis September. Während dieser Zeit finden Praktika, Projektarbeiten, Exkursionen oder Seminare statt, die in so genannten Sommermodulen angeboten werden.

Der Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft dauert in der Regel sieben Trimester und besteht aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen. In einem Abschlussmodul wird die Bachelor-Arbeit verfasst. In den Modulen des Basisstudiums werden die Grundlagen für die Aufbaumodule des zweiten Studienabschnitts des BA-Studiums vermittelt. Die Module bauen aufeinander auf und sind zeitlich synchronisiert.

Studierende, die noch nicht alle Leistungen erbracht haben, können vorläufig in das Master-Studium aufgenommen werden. Studierende, die bis zum Ende des achten Studientrimesters 180 Leistungspunkte mit der Note 3,0 erworben haben, können das Master-Studium fortsetzen.

Studierende, die diese Bedingungen nicht erfüllen, können die fehlenden Leistungspunkte im neunten Trimester erwerben, um ihr Bachelor-Studium erfolgreich abzuschließen.

Das Master-Studium dauert fünf Trimester (achtes bis zwölftes Studientrimester) und schließt mit der Master-Arbeit ab. Das Master-Studium erweitert und vertieft die im Bachelor-Studiengang vermittelten grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten.

Inhalte

Der Bachelor-Studiengang *Politikwissenschaft* vermittelt grundlegende sowie teilweise vertiefte Kenntnisse aus den aktuellen Kernbereichen der politikwissenschaftlichen Disziplin, so insbesondere das Politische System der Bundesrepublik Deutschland im Kontext der Europäischen Union, Analyse und Vergleich politischer Systeme, Internationale Politik einschließlich der EU-Außenbeziehungen sowie Politische Theorie und Ideengeschichte. Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse aus den Disziplinen Soziologie, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Geschichte, Verwaltungslehre und Statistik vermittelt. Die vorlesungsfreie Zeit wird genutzt für Praxismodule. In diesen erhalten die Studierenden die Möglichkeit sich individuell weiterzubilden beziehungsweise politisch-praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Auswahl besteht hierbei aus den folgenden Optionen: Praktika (beispielsweise bei Parteien, Interessensorganisationen, NGOs, im Bundestag- oder in Landtagen, in Kommissionen, Verwaltungsbehörden, Internationalen Organisationen, politischen Stiftungen), Summer Schools (bei Universitäten und Forschungsinstituten im In- und Ausland) und Exkursionen (d.h. mehrtägige Fahrten zu internationalen Organisationen, nationalen Regierungsinstitutionen oder politisch bedeutenden Institutionen und Organisationen). Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Projektarbeit, in

der eine Problemstellung auf der Basis eigenständiger, forschungsbezogener Textanalysen erarbeitet wird.

Der Master-Studiengang *Internationale Beziehungen* beschäftigt sich mit den komplexen Beziehungen der Akteure in der internationalen Politik sowie der transnationalen Politik zwischen den Gesellschaften verschiedener Staaten. Diese Beschäftigung erfolgt unter Zuhilfenahme der großen Theorieschulen (Neorealismus, Liberalismus, Konstruktivismus). Wesentliche Fragen stellen die Machtverschiebungen im internationalen System und deren Konsequenzen sowie Konflikte, deren Ursachen und deren friedliche Beilegung dar. Der Masterstudiengang vermittelt insbesondere vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Weltordnungspolitik, Internationale Organisationen, Regionen im internationalen System sowie Europa in der Welt. Die politikwissenschaftlichen Anteile werden durch die Module aus den Bereichen Transnationales Recht/Verfassungsrecht, Verwaltungslehre und Soziologie ergänzt.

Der Master-Studiengang *Vergleichende Demokratieforschung* befasst sich mit unterschiedlichen theoretischen wie empirischen Aspekten demokratischer Systeme. Demokratie ist nicht gleich Demokratie. Die Ausgestaltung der „Volzherrschaft“ variiert erheblich: Demokratien können parlamentarisch oder präsidentiell, mehrheits- oder konsensorientiert verfasst sein. Die Vergleichende Demokratieforschung untersucht, wie demokratisch organisierte Gemeinwesen aufgebaut sind, funktionieren und sich entwickeln. Sie gibt Theorien und Methoden an die Hand, mit denen Demokratien empirisch erforscht und normativ bewertet werden können. Die Module des Studienganges beschäftigen sich u.a. mit folgenden Fragen: Was macht Demokratie erfolgreich? Warum verändert sie sich? Und woran können sie scheitern? Die politikwissenschaftlichen Anteile des Studiums werden durch Module aus den Bereichen Recht, Verwaltungslehre und Soziologie ergänzt.

Interdisziplinäre Studienanteile

Die Interdisziplinären Studienanteile (ISA) sind obligatorischer Bestandteil aller an der Helmut-Schmidt-Universität angebotenen Studiengänge.

Die ISA dienen der Vermittlung allgemeiner berufsqualifizierender Kompetenzen. Es handelt sich dabei um interdisziplinäre, das jeweilige Fachstudium ergänzende Kompetenzen, die im Offizierberuf und in späteren zivilen Berufsfeldern benötigt werden. Die Vermittlung fachspezifischer berufsqualifizierender Kompetenzen geschieht im Rahmen der Fachstudiengänge.

Das Lehrangebot der ISA ist wissenschaftlich fundiert. Neben den Fachinhalten werden die für die jeweiligen Fachgebiete charakteristischen wissenschaftlichen Methoden und Denkweisen vermittelt. Aufgabe der ISA ist es, Reflexions-, Analyse- und Handlungskompetenzen zu vermitteln und zu verantwortungsvollem Entscheiden und Handeln in Politik, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Technik zu befähigen.

Die Module der ISA werden aus den folgenden Inhaltsbereichen angeboten:

- A Kunst, Literatur und Geschichte sowie Politik, Gesellschaft, Bildung;
- B Mathematik, Natur und Technik;
- C Wirtschaft und Recht.

Abschlüsse

Bachelor of Arts
Master of Arts

Bei erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad Bachelor of Arts (B. A.) Politikwissenschaft verliehen.

Bei erfolgreichem Abschluss des Master-Studiums wird der akademische Grad Master of Arts (M. A.) „Internationale Beziehungen“ oder „Vergleichende Demokratieforschung“ verliehen. Der Master-Abschluss befähigt zur Promotion.

Arbeitsmarkt und Berufsfelder

Das Bachelor-Studium Politikwissenschaft bereitet sowohl auf eine Tätigkeit innerhalb der Bundeswehr als auch auf die spätere berufliche Tätigkeit vor. Es trägt insofern der Tatsache Rechnung, dass die überwiegende Mehrheit der studierenden Offiziere nach ihrer dreizehnjährigen Verpflichtungszeit aus der Bundeswehr ausscheidet. Es bieten sich Möglichkeiten u.a. in der öffentlichen und privaten Verwaltung, Verbänden, im wirtschaftlichen Bereich, nationalen und internationalen Organisationen sowie in Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Politikberatung.

Die Master-Studiengänge „Vergleichende Demokratieforschung“ und „Internationale Beziehungen“ bieten durch ihre tiefer gehende Spezialisierung weitere Tätigkeitsfelder und Aufstiegschancen. Innerhalb der Bundeswehr bieten sich die Master-Studiengänge für alle Verwendungen an. Generell befähigen sie die Absolventinnen und Absolventen zur Wahrnehmung von Aufgaben, die regionale Kenntnisse, interkulturelle Kompetenz sowie die Fähigkeit zur Verknüpfung und Analyse komplexer Handlungszusammenhänge erfordern. Der politikwissenschaftliche Masterstudium befähigt aufgrund seiner stärker wissenschaftlichen Ausrichtung auch zur akademischen Weiterqualifikation (Promotion), zur Übernahme anderer Aufgaben im universitären Kontext oder von wissenschaftlich fundierter Beratungstätigkeit. Nach aller Erfahrung wurden Absolventen des politikwissenschaftlichen Diplomstudiengangs an der Helmut-Schmidt-Universität nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr beruflich u.a. in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Verbände, Wirtschaft, na-

tionale und internationale Organisationen sowie in Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Politikberatung tätig. Dieses Spektrum steht nach der Konzeption des Masterstudiengangs weiterhin offen.

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Karrierebüro. Namen und Kontaktdaten der Karriereberater finden Sie im Telefonbuch unter „Bundeswehr“ oder im Internet unter <http://www.bundeswehr-karriere.de>. Telefonische Hotline: 0800 9800880.

Studienvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium müssen folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur),
2. die bestandene Offizierprüfung,
3. die Verpflichtung als Soldat/Soldatin auf Zeit für 13 Jahre in der Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes.

Bewerberinnen und Bewerber für die Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes werden zu einem zweitägigen Prüfverfahren in die Offizierbewerberprüfzentrale in Köln eingeladen. Dabei werden unter anderem auch die Studienwünsche besprochen. Die Zulassung zum Master-Studiengang setzt zudem den Nachweis über eine bestandene Prüfung im zugehörigen Bachelor-Studiengang mit der Abschlussnote befriedigend (3,0) oder besser voraus. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Auch zivile Studierende können von den besonders guten Bedingungen an der Helmut-Schmidt-Universität profitieren und im Rahmen freier Kapazitäten an der HSU studieren. In diesem Fall übernimmt ein Kooperationsunternehmen in Form eines Industriestipendiums die anfallenden Studiengebühren.

Vorbereitung auf das Studium

Studieninteressierte können sich anhand von Einführungen in die Politikwissenschaft sowie durch Erweiterung und Vertiefung ihrer Fremdsprachenkenntnisse auf das Studium vorbereiten.

Bewerberinnen und Bewerber sollten sich bewusst sein, dass ein Intensivstudium an der Helmut-Schmidt-Universität ein gutes Zeitmanagement erfordert und sich die Studierenden innerhalb knapper Zeit ein komplexes Wissen aneignen müssen.

Weiterführende Informationen

- Zu Laufbahn- und Verwendungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr:
<http://www.bundeswehr-karriere.de>
- Zu Studium und Beruf:
<http://www.studienwahl.de>
- Zu den Studienmöglichkeiten an den deutschen Hochschulen:
<http://www.hochschulkompass.de>
- Zur Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg:
<http://www.hsu-hh.de>

Studienberatung/Kontakt

Die Studienberatung wird unter der Verantwortung der Fakultäten von den Mitgliedern des akademischen Bereichs durchgeführt.

Studiendekan

Univ.-Prof. Dr. Gary S. Schaal
Telefon: 040 6541-2776
E-Mail: gschaal@hsu-hh.de

Kontaktstelle Industriestipendium

Telefon: 040 6541-3855
stipendium@hsu-hh.de

Die Universität

Die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg nimmt auf der Grundlage der vom Dienstherrn garantierten Autonomie und der Rechtsaufsicht der Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung die gleichen Aufgaben in Forschung und Lehre wahr, wie die öffentlichen Hochschulen.

An den vier Fakultäten der HSU werden in acht Fachrichtungen insgesamt acht Bachelor- und zwölf Master-Studiengängen angeboten. Alle Studiengänge wurden im Jahr 2007 durch das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut ACQUIN akkreditiert. Die günstigen Studienbedingungen an der HSU erlauben, Intensivstudiengänge anzubieten, bei denen pro Jahr bis zu 75 Leistungspunkte erworben werden können. Der Abschluss des Bachelor-Studiengangs ist bereits nach sieben Trimestern möglich.

Der Campus der Helmut-Schmidt-Universität liegt im Osten der Freien und Hansestadt Hamburg im Stadtbezirk Wandsbek. Er ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut zu erreichen. Zum Stadtzentrum von Hamburg beträgt die Fahrzeit ca. 20 Minuten.

Alle Lehr- und Forschungseinrichtungen liegen dicht beieinander und sind zu Fuß in nur wenigen Minuten zu erreichen (Haupt-Campus). Etwa 80% der Studierenden sind in Wohnheimen untergebracht, die sich in unmittelbarer Nähe in den Campusbereichen Stoltenstraße und Jenfelder Allee befinden.

Impressum

Herausgeber: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

Verantwortlich: Pressestelle, Dietmar Strey

Stand: April 2015
Änderungen vorbehalten.

Modulübersicht

1. Studienjahr

1. Trimester	2. Trimester	3. Trimester	Sommermodul
Geschichte politischer Ideen	Vergleichende Politikwissenschaft		Praxismodul I: Praktikum, Summer School, Projektarbeit oder Exkursion
Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	Zeitgenössische politische Theorie		
Einführung in die Politikwissenschaft		Statistik für Politologen	
Einführung in die Theorie und Empirie der internationalen Beziehungen		Verwaltungslehre	
Europäische Integration			
Grundzüge des Verfassungs- und Europarechts			
Fremdsprachenausbildung			

2. Studienjahr

4. Trimester	5. Trimester	6. Trimester	Sommermodul
Außenpolitik und internationale Kooperation	Methoden politikwissenschaftlicher Forschung		Praxismodul II: Praktikum, Summer School, Projektarbeit oder Exkursion
Politische Interessenvermittlung im gesellschaftlichen Kontext		Theoret. u. hist. Grundlagen des demokrat. Verfassungsstaates	
Einführung in die Soziologie	Friedens- und Konfliktforschung		
Interdisziplinäre Studienanteile (ISA)		Wahlpflichtmodule Jura, Soziologie, Verwaltungslehre, Geschichte	
ISA			

3. Studienjahr

7. Trimester		8. Trimester	9. Trimester	Sommermodul
Wahlpflichtmodule Jura, Soziologie, Verwaltungslehre, Geschichte	Master-Studium	Weltordnungspolitik		Praxismodul III: Praktikum, Summer School, Projektarbeit oder Exkursion
Interdisziplinäre Studienanteile (ISA)		Regionen im internationalen System		
Bachelor-Arbeit		Europa in der Welt		
		Beifachmodul I		
		Demokratiethorie		
		Demokratische Performanzforschung		
		Staatsbildungsprozesse		
		Beifachmodul I		
		Vergleichende Demokratieforschung		

4. Studienjahr

10. Trimester	11. Trimester	12. Trimester
Europa in der Welt	Internationale Beziehungen im aktuellen wissenschaftlichen Diskurs	Master-Thesis
Internationale Organisationen		
Beifachmodul II		
Interdisziplinäre Studienanteile (ISA)		
Demokratie, Recht und Governance in transnationalen Räumen		
Prozesse der Instituierung und De-Instituierung demokratischer Ordnungsformationen		
Beifachmodul II		
Interdisziplinäre Studienanteile (ISA)		